



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Rechtswissenschaft ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem 01.06.2020 eine Stelle als

## **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)**

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis zum 28.02.2021, in Teilzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### **AUFGABEN:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### **AUFGABENGEBIET:**

Mitarbeit in Forschung und Lehre im Bereich des Zivil- und Arbeitsrechts oder Gesellschaftsrechts. Die Übernahme einer Arbeitsgemeinschaft pro Semester und die Mitarbeit bei der Klausuraufsicht (im Umfang von derzeit 2,25 LVS pro Semester) wird erwartet.

### **EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwartet werden überdurchschnittliche Leistungen im Schwerpunktbereich sowie ein Prädikatsexamen. Ein besonderes Interesse am Zivil- und Arbeitsrecht oder Gesellschaftsrecht ist erwünscht.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat (Frau Heinrichs, Tel. 040 42838-9371 oder per Mail an: [arbeitsrecht.jura@uni-hamburg.de](mailto:arbeitsrecht.jura@uni-hamburg.de)) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.jura.uni-hamburg.de/die-fakultaet/professuren/schubert.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.04.2020 an: Prof. Dr. Claudia Schubert, Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 33, 20148 Hamburg.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.